TRIMMELTER SV

TRIMM-TREFF

1999

Provinzial. Versicherung der Sparkassen.

Alles versichert.

Ob Menschen, Autos oder Hab und Gut: Wir geben Schutz vor finanziellem Verlust - privat und im Beruf. Sprechen Sie jetzt mit uns. Wir sind mit Sicherheit in Ihrer Nähe.

www.provinzial.com

Betreuung durch Ihre örtliche Geschäftsstelle.

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**

VW = Auto-Fischbach, Saarstraße, Telefon 4 21 14
Immer für Sie da!

I N H A L T

Zur Einleitung 3
Sportbericht 4
Jahreshauptversammlung 1999 5
Laudatio für Frau Gies 9
Tennis im TSV 12
Was gibt`s im TSV? 18
Basketball im TSV 19
Veranstaltungsprogramm 26
Volleyball im TSV 30
Wandern im TSV 32
Sport- und Spiel-Freizeit 35
Orientierungslauf/Leichtathletik im TSV 38
Frauen-Gymnastik im TSV 42
Eltern-Kind-Bewegungsstunde 45
Tischtennis im TSV 46
Fit for Fun im TSV 48
TSV-Vorstand 49

VW = Auto-Fischbach, Saarstraße, Telefon 4 21 14
Immer für Sie da!

Trimm-Treff Jg. 17 (Juni 1999)
Information für die Mitglieder des Trimmelter Sportvereins e.V., Fritz-von-Wille-Str. 79, 54296 Trier

Redaktion: Anne Boeck

ZUR EINLEITUNG

... die bekannte Überschrift in diesem Jahr mit neuer Unterschrift. Nach 14 Jahren überaus verdienstvoller Tätigkeit hat sich Frau Gertrud Gies in den "Ruhestand" zurückgezogen und das Amt der 1. Vorsitzenden des Trimmelter Sportvereins abgegeben, aber dankenswerterweise wird sie weiterhin für manche Aufgaben, insbesondere bei der Betreuung des Vereinshauses, zur Verfügung stehen. Lesen Sie dazu bitte die Rede zur Verabschiedung, gehalten von Herrn Ulman Schulte, die in diesem Heft abgedruckt ist.
Auf der Jahreshauptversammlung am 19. April wurde ich zur neuen Vorsitzenden gewählt. Ich freue mich, daß ich mich auf die bewährte Mitarbeit der übrigen Vorstandsmitglieder stützen kann und begrüße herzlich als neue Schriftführerin Frau Ute Sadowski.
Neben den sportlichen Zielen, die sich die einzelnen Abteilungen und Mannschaften setzen, wird es unsere Aufgabe sein, mehr Mitglieder als bisher, besonders auch die jüngeren, für ehrenamtliche Tätigkeiten zugewinnen. Wenn jede Dienstleistung bezahlt werden muß, kann sich kein Vereinsleben gestalten und können unsere Angebote auch nicht zu den derzeitigen Mitgliedsbeiträgen verwirklicht werden. Deshalb meine Bitte an alle Mitglieder und Eltern jugendlicher Mitglieder: Opfern Sie ein paar Stunden im Jahr für den Verein, als Fahrer und Betreuer von Kinder- und Jugendmannschaften, für die Pflege der Anlagen und die Bewirtschaftung des Hauses, bei der Organisation von Festen und Turnieren... es gibt so viele Gelegenheiten, wo Ihre Hilfe gewünscht und benötigt wird. Allen, die dies, oft schon seit Jahren, tun, sei an dieser Stelle herzlich gedankt; wer neue Ideen und Vorschläge einbringen möchte, kann sich jederzeit an den Vorstand wenden. Ich hoffe, daß es uns gelingt, die bewährten Wege weiterzugehen und neuen Anforderungen, wo sie sich stellen, gerecht zu werden. Uns allen wünsche ich ein faires und erfolgreiches Sportjahr 1999/2000

Anne Boeck

Sportbericht 1998

19. April 1999

Einige Daten zur Entwicklung unseres Vereins sollen auch in diesem Jahr allen Interessenten die Möglichkeit geben, unsere Bemühungen sowie unsere Erwartungen und Wünsche einzuschätzen.

Die Mitgliederzahl unseres Sportvereines beträgt 935. Dabei stehen 492 Kindern und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr 426 Erwachsene und 23 passive Mitglieder gegenüber. Infolge von Mehrfachnennungen in den verschiedenen Sportarten gaben 34 ÜbungsleiterInnen für 1052 Teilnehmer insgesamt mehr als 2300 Übungsstunden. Im Gesamtbereich Gymnastik, Aerobic, 2.Weg, Kindersport und -spiel, Karate und Leichtathletik sind 447 TeilnehmerInnen gemeldet, in Basketball 180, in Volleyball 121 und Tennis 272 Teilnehmer. Auf passive Mitglieder entfallen 39 Abteilungsmeldungen.
Die Einzelberichte, Massnahmen und Ergebinsse der Sportruppen finden sie in den Niederschriften des Vereinsheftes oder im Schaukasten IM TREFF angezeigt.

Sie sehen, unser Angebot ist sehr umfangreich geblieben. Als Sportwart wünsche ich mir für unsere ÜbungsleiterInnen und die einzelnen Gruppen bessere Übungsbedingungen. Angemessener Übungsraum und ein günstiger Zeitrahmen müssen unsere vordringlichen Entwicklungsziele bleiben.
Zusammen mit den Sportorganisationen der Stadt Trier und dem Landessportbund wollen wir weiterhin die Bemühungen des 'Seniorensportes' und die 'Gesundheitsprogramme' fördern. 1998 konnten wir uns am Kinder- und Jugendsportjahr, einer Initiative der Stadt Trier beteiligen und auch die Sportkontakte zur Partnerstadt Weimar festigen.

Die 'Sport- und Kinderfreizeit' im Brohltal wurde für 36 interessierte 8 bis 11-jährige Kinder zusammen mit 8 BetreuerInnen aus unserem Verein im Juli zu einem schönen und gelungenen Erlebnis. Dies soll in anderer Gruppen-Zusammensetzung im Sommer 1999 in Odert/Hunsrück eine Fortsetzung finden. Darüber hinaus belohnte die GBT unser Engagement für Kinder und Jugendliche im Interesse ihrer Mieter 1998/99 ein weiteres Jahr durch Fördermittel im Sinne der Jugendarbeit.

Die Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Hochschulsport der Universität, mit der Gehörlosenschule/dem Internat und der Kindertagesstätte/Langflur bestätigen sich weiterhin als gelungene Kooperationsmodelle. Die Zusammenarbeit von 'Schule und Verein' wurde 1998 in Tischtennis und Leichtathletik/ Orientierungslauf im Förderprogramm des Sportbundes berücksichtigt. Unser Engagement für ein ausgewogenes und umfangreiches Breitensportangebot bleibt dem Vorstand des Trimmelter SV Trier auch im 17. Jahr der Vereinsgeschichte oberstes sportliches Ziel. Und das, obwohl wir 1998 erstmals Werbepartner in umfangreichem Maße Fördermittel für Trikots und Trainingsanzüge der 84 Basketballer unseres Vereins beisteuerten.

Ein besonderer Dank für all ihre Mühen gilt unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern. Die Qualität Ihrer Arbeit und die Zufriedenheit in ihren Gruppen sind der Garant, dass unsere Mitglieder den selbst gewählten Bewegungs- Gesundheits- und Geselligkeitszielen weiterhin gerne und mit Umsicht nachgehen.

1997 verabschiedeten wir: Werner Briesch, Günter Kaup, Thomas Scholtes und Helmut Baatz.
Unser besonderer Dank gilt mit Marianne Werner und Elmar Ferring zwei Übungsleitern der ersten Stunde. Dabei mußte Frau Werner ihr Sportprogramm oft unter schwierigsten räumlichen Bedingungen gestalten und ihre Gruppe zusammenhalten. Wir begleiten sie mit guten Wünschen für die Zukunft.

Neu in der Runde unserer Übungsleiter begrüßten wir: Joachim Döring, Judith Freeman, Dierk Lehle, Christoph Lentes, Stefan Litz, Ralf Pfannkuchen und Julia Reidenbach.

Helfen Sie alle mit, die Diskussion um ein geeignetes Übungszentrum unseres Vereins ideell und sachlich zu fördern, mit herzlichem Dank für die vertrauensvolle Arbeit des Sportjahres 1998, auf ein Gutes 1999
Ihr Jürgen Pfannkuchen, Sportwart

Protokoll der
JAHRESHAUPVERSAMMLUNG

TRIMMELTER SPORT VEREIN E.V. TRIER

Ort: Verereinshaus

Zeit: 19.4.1999, 19.30-22.30 Uhr

Anwesend: s. Anwesenheitsliste

Zu TOP 1 Nach der Be grüßung durch die Vorsitzende, Frau Gies, folgt der

TOP 2 :Berichte des Sportwarts und der einzelnen Abteilungen. Zunächst berichtet Jürgen Pfannkuchen über den Gesamtverein, der am Stichtag 928 Mitglieder hat. Davon sind rund 280 bei Tennis, 180 bei Basketball und 120 bei Volleyball aktiv, dies sind auch die größten Einzelabteilungen. 447 Mitglieder umfaßt der "gemischte Bereich" mit Karate, Gymnastik, Leichtathletik, Wandern und Kinderturn- und -sportgruppen, wobei sich Mehrfachmeldungen bei Teilnahme an mehreren Sportarten ergeben; daher auch die Zahl von 482 Männern/Jungen und 570 Frauen/Mädchen im aktiven Sport. Fast 40% der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche, die Altersgruppe der 41-60jährigen stellt 30,7%, während die 26-40jährigen nur 13% ausmachen.
Der Verein beschäftigt 34 Übungsleiter. Obgleich durch die gute Zusammenarbeit mit Universität und Gehörlosenschule Raumkapazitäten gewonnen werden können, ist weiterhin ein Mangel an Übungsräumen zu beklagen. Bei der Stadtverwaltung, deren Sportamt über die Nutzungszeiten in den städtischen Hallen bestimmt. genießt der TSV ein gutes Ansehen, da er sich als verläßlicher Partner für Sportveranstaltungen erwiesen hat, die die Stadt organisiert - hier wurden durch den TSV des öfteren Programme betreut.
Nach dem Erfolg der letztjährigen Kinderfreizeit im Brohltal findet in diesem Sommer, mit Unterstützung eines Sponsors, eine mehrtägige Freizeit in Odert statt. Die Basketballabteilung kam in den Genuß eines großzügigen Sponsorings der Firmen Autohaus am Verteiler und Sport Simons, wodurch, mit Eigenbeteiligung der Mitglieder, Trikots, Shirts und Trainingsanzüge im Gesamtwert von 25 TDM angeschafft werden konnten.
Ein Wunsch für die Zukunft wären Spenden finanzkräftiger Senioren, mit denen ein Bausparvertrag zur Errichtung eines Übungsraumes, besonders auch für Seniorengymnastik, angespart werden soll.
Volleyball (Ulman Schulte): Die Damenmannschaft belegt Platz 4 in der Bezirksklasse; um aufzusteigen, wäre eine zweite wöchentliche Trainingseinheit nötig. Während die Nachwuchsarbeit mit der neuen Trainerin Julia Reidenbach sehr gut läuft, waren die Mixed-Mannschaften nicht so erfolgreich wie in den letzten Jahren. Auch 1999 organisiert die Abteilung wieder einige Hallen- und Beachturniere, die immer finanziellen Gewinn abwerfen, so daß sich die Volleyball-Abt. nicht nur selbst finanziert, sondern Überschüsse an den Gesamtverein abführt.

Basketball (E. Gallmeister): Hier gab es im letzten Jahr 7 Mannschaften (4 im Senioren-, 3 im Juniorenbereich); die Damen sind von der Bezirks- in die Landesliga aufgestiegen, die Herren I belegen Platz 3, die Herren II wurden Meister in der A-Klasse. Auch die Mini-Mannschaften sind erfolgreich. Der Abteilungsvorsitende bedankt sich beim Sportwart für das Anwerben der Sponsoren und bei Trainern, Organisatoren und Schiedsrichtern für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Abteilung, die eine der Grundlagen für die sportlichen Erfolge sei.
Tennis: Prof. Dr. Alwin Hammers hat Richard Horaczek als Abteilungsvorsitzender abgelöst. Die Plätze sind fertig für den Spielbetrieb, zur Freigabe muß noch besseres Wetter abgewartet werden. Für den 25.4. ist das Eröffnungsturnier angesetzt. Beklagt wird der Rückgang der Mitgliederzahl; zu Saisonbeginn hofft man auf Neueintritte. Das Coppa-Italia-Turnier und die Vereinsmeisterschaften finden im September statt, im Mai beginnt die Medenspielrunde. Die Abteilung wünscht sich ein größeres Engagement ihrer Mitglieder bei den Vereinsaktivitäten und eine bessere Nutzung des Vereinshauses, für dessen Bewirtschaftung in dieser Saison ein neues Modell erprobt wird.
Gymnastik: Frau Leipprand berichtet von der "Sanften Gymnastik", die als Kurs im "Treffpunkt Weidengraben" endlich einen geeigneten Übungsraum gefunden hat. Da einige kleinere Sportgeräte benötigt werden, bittet der Vorstand die Abteilung, Anschaffungsvorschläge zu machen.
Karate (Herr und Frau Hecking): Im letzten Jahr wurden zwei Gürtelprüfungen abgenommen, und einige Kinder nahmen an Lehrgängen teil. Erstmalig fand im September ein Vereinsturnier statt, aber mit einer Teilnahme an Verbandsmeisterschaften sollte noch gewartet werden, da die Kinder dafür besser vorbereitet werden müssen. Für den Sommer ist ein internationaler Grillnachmittag mit Kindern und Eltern geplant.

Zu TOP 3 - Bericht des Schatzmeisters
Die Bilanz 1998 liegt vor und kann eingesehen werden, daher trägt Bernd Gilga nur die wichtigsten Zahlen daraus vor.
Der Wert der Anlagen beträgt nach Abschreibung 714 TDM, dem stehen Kredite von 355 TDM gegenüber. 1998 konnten wieder 35 TDM getilgt werden. Wegen rückläufiger Mitgliederzahlen sind die Beitragseinnahmen leider um rd 10 TDM gesunken, während sich Zuschüsse (16 TDM), Sponsorengelder (5 TDM) und sonstige Erträge der Abteilungen im Rahmen der 97er Zahlen bewegen. Sorge machen die weiter zurückgegangenen Erträge aus der Bewirtschaftung des Vereinshauses, während die Einnahmen aus Vermietung in etwa gleichgeblieben sind. Die Übungsleiter-Vergütungen (36 TDM = + 4 TDM) und Ausgaben zur Instandhaltung liegen im normalen Rahmen, die Zinsazhlungen sind erfreulicherweise weiter gesunken (-8 TDM) und werden ab dem Jahr 2000 deutlich zurückgehen, da Ende 1999 der Neuabschluß eines Hypothekendarlehens zu günstigeren Konditionen ansteht. Die Bilanz schließt mit einem Verlust von 2214 DM (gegenüber Abschreibungen von 50 TDM), insgesamt ist die Finanzlage als gesund zu bezeichnen.

Zu TOP 4 - Bericht der Kassenprüfer
Herr Thiel hat in de letzten Woche eine Prüfung vorgenommen und bescheinigt dem Schatzmeister eine übersichtliche, vollständige und ordnungsgemäße Buchführung. Auf Antrag wird der Vorstand ohne Gegenstimmen entlastet.

Da Frau Gies, seit 14 Jahren Erste Vorsitzende des Vereins, nicht wieder kandidiert, folgt ihre Verabschiedung. In seiner Rede hebt Herr Schulte ihre Verdienste hervor, insbesondere den stets freundlichen Umgangston bei der Vorstandsarbeit und den unermüdlichen Einsatz während der Bauarbeiten, wo insgesamt ein Anlagevermögen von 900 TDM bewegt wurde. Auch die einzelnen Abteilungen verabschieden sich mit Geschenken.

Zu TOP 6 Herr Hecking als Versammlungsleiter führt die Neuwahlen durch, die folgende Besetzung des Vorstands bringen (alle Kandidaten werden ohne Gegenstimmmen gewählt):

1. Vorsitzende	Anne Boeck
2. Vorsitzender	Ulman Schulte
Schriftführerin	Ute Sadowski
Schatzmeister	Bernd Gilga
Sportwart	Jürgen Pfannkuchen
Beisitzer	Walter Rauschan
	Bernd Weißhuhn

Zu TOP 7 Als Kassenprüfer werden (ohne Gegenstimmen) gewählt:
Günter Thiel und Prof.Dr. Peter Schwenkmezger

Zu TOP 8 - Verschiedenes
Aus der Tennisabt. wurde beantragt, die Satzung dahingehend zu ändern, daß der jeweilige Abt.Vorsitzende Tennis Stimmrecht im Vorstand bekommt. Daraufhin hat der Vorstand eine Neufassung des §9 erarbeitet, nach der auch die Abt.Leiter Volleyball und Basketball "geborene" Vorstandsmitglieder mit Stimmrecht werden. Diese Fassung wird der Versammlung zur Beratung vorgelegt. Es stellt sich die Frage, welche Kriterien eine Sportart erfüllen muß, um Abteilung in diesem Sinne zu werden (Mitgliederzahl, Finanzvolumen, Bedeutung hinsichtlich Übungseinheiten und sportlicher Leistung). Darüber wird zunächst kein Konsens gefunden. Da die Zahl der Vorstandsmitglieder nicht zu hoch sein soll, damit dieses Gremium arbeitsfähig bleibt, und die Abt.Vorsitzenden Tennis und Basketball betonen, daß sie sich bislang auch ohne Stimmrecht gut vertreten fühlen, andererseits auch die Möglichkeit besteht, für einen Beisitzerposten zu kandidieren, wird zur Abstimmung gestellt, ob die Satzung überhaupt geändert werden soll. Bei 1 Enthaltung sind 3 Mitglieder für und 18 gegen eine Satzungsänderung, so daß sich die Neufassung zunächst erübrigt.

Zut TOP 9 - Verschiedenes
Herr und Frau Hecking hatten beim Vorstand beantragt, für Karate-Mitglieder einen Sonderbeitrag von DM 1,50/Monat zu erheben, um die Kosten der Abteilung abzudecken. Dieser Antrag wird vom Vorstand unterstützt und von der JHV bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen angenommen. Außerdem bemängelt die Karateabt., daß bei "Schichtwechsel" der Übungsgruppen in der Halle die Uhrzeiten nicht immer eingehalten werden und bittet den Sportwart, auf Pünktlichkeit hinzuwirken.
Herr Rauschan, der die Mitgliederdatei verwaltet, bittet die Übungsleiter, darauf zu achten, daß Anmeldeformulare vollständig und leserlich ausgefüllt werden, da zahlreiche Rückfragen seine Arbeit erschweren.

Herr Schulte weist darauf hin, daß dem "Ehrenrat" des Vereins (Frau Kleeschulte, Herr Schwenkmezger) besonders verdiente Mitglieder zwecks Ehrung vorgeschlagen werden können.

F. d. R. Anne Boeck

Der neue Vorstand des TSV v.l.n.r.:E.Gallmeister, W.Rauschan, J.Pfannkuchen, A.Boeck, U. Schulte, B. Weißhuhn, U. Sadowski, B. Gilga, P rof.Dr. A.Hammers

Ihr Fachgeschäft im Stadtteilzentrum Tarforster Höhe

FLEUROP-Service

BLUMEN
QUEINS

54296 Trier . Im Treff 25 . Tel. 0651 / 10983

Laudatio für Frau G i e s *)

Meine Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

erlauben Sie mir, daß ich, abweichend von der Tagesordnung, auf eine Angelegenheit eingehe, die uns allen sehr am Herzen liegt: nämlich der Dank an unsere langjährige 1. Vorsitzende Frau Gertrud G i e s , die nicht mehr für den neuen Vorstand kandidieren wird.

Frau Gies , Sie haben das Amt der 1. Vorsitzenden im Trimmelter SV fast 15 Jahre bekleidet. Sie sind Gründungsmitglied des TSV und haben den Verein mit 100 Gleichgesinnten am 3. Juni 1983 aus der Taufe gehoben. Kurz darauf, im Jahre 1985, übernahmen Sie den Vorsitz, d.h. die schwierigen, mühevollen und arbeitsintensiven Aufbaujahre fielen in Ihre Amtszeit.

Kurz einige Zahlen zur Mitgliederentwicklung:

1984 : 250 / 1986 : 500 / 1990 : 750
1995 : 1000 / 1996 : 1030

Inzwischen hat sich die Zahl bei etwa 930 eingependelt.

In Ihre Amtszeit fiel neben der Bewältigung dieser Datenmengen aber vor allem auch unsere gesamte, umfangreiche Bautätigkeit. Beginnend bei absolut Null wurden innerhalb von sieben Jahren Pläne mit einem Finanzvolumen von annähernd DM 900.000,- realisiert.

*) Rede von U.Schulte (2.Vors.) bei der Jahreshauptversammlung am 19. April 1999 im Club-Haus des TSV.

1990 : Tennisplätze 1 - 4 und Clubhaus.
1993 : Tennisplätze 5 - 6
1993 : Beachplätze 1 - 2 u. 1997: Beachplatz 3

Dies beinhaltet sämtliche Aussenanlagen und Inventare.

Jeder von uns kann beurteilen, was es heißt, ein solches Unternehmen so nebenher, in der Freizeit, neben dem Beruf bzw. neben Familie und privaten Aufgaben, zu bewältigen.

Der Schlüssel zum Erfolg lag im Teamwork des Vorstandes unter Ihrem Vorsitz . Sie waren der Gute Geist, die Gute Seele, die über allen schwebte, die Klammer und der Ausgleich. Immer ansprechbar, immer freundlich, immer gewinnend , immer bereit.

Unzählbar die Gänge zu Ämtern und Behörden; endlos die Besuche bei Vereinen und Sportgruppen; vielfältig und zahlreich die Termine mit Handwerkern jeglicher Art. Die Zahl der Sitzungen beim TSV (von 19.30 Uhr bis oft Mitternacht) sowie die Tagungen des " Stadtverbandes für Leibesübungen " gehen in die Hunderte.

Ständige Telefonate, oft zu den unmöglichsten Zeiten, mußten Ehemann und Kinder ertragen, nur weil Ehefrau und Mutter einem so ausgefallenen Freizeit-Hobby nachging.

Ihr besonderes Anliegen in den vergangenen Jahren war die Betreuung unseres Club-Hauses. Zu sehen, daß alles in Ordnung ist, alles läuft und die Nutzer zufrieden sind.

Obwohl scheinbar 80 % der Vereinsmitglieder annehmen, es ginge alles von selber ... dem ist nicht so !! Und wenn dann noch 18 % annehmen, es wird sich schon irgendein Anderer finden ... so ist dem so, tatsächlich ! Nur, wer ?? und: warum ? Es ist das Ver-

antwortungsbewußtsein Einzelner für eine einmal übernommene Aufgabe, das hier unauffällig tätig wird !! Dienst für die Gemeinschaft, ohne den ein Verein nicht lebensfähig ist, wurde von Frau Gies mustergültig praktiziert.

Meine Damen und Herren, Sie haben gesehen, in welchem Maße sich Frau Gies um den Trimmelter SV verdient gemacht hat.

Frau G i e s, es ist uns allen ein aufrichtiges Bedürfnis, Ihnen für alle Ihre Mühen und Ihre Einsatzbereitschaft in den vergangenen Jahren ganz, ganz herzlich zu danken.

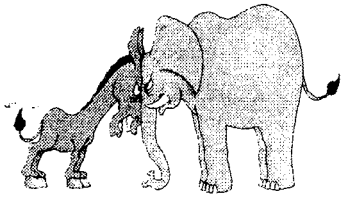
Tennis

Im Trimmelter SV **Saison 1998 - 1999**

Liebe Sport- und insbesondere Tennisfreunde des TSV, abweichend von den letzten Beiträgen möchte ich diesmal mit einer besonders erfreulichen Information anfangen. Am 25. April haben wir die Saison mit einem Eröffnungsturnier begonnen, bei dem ungewöhnlich viele Mitglieder teilgenommen haben. Entsprechend gut war die Stimmung, die durch das gute Wetter und eine gelungenen Modenschau der Fa. Friedländer gefördert wurde. Es ist zu hoffen daß sich dieser Trend in der Saison fortsetzt. Aus der vergangenen Saison ist leider nicht sehr viel positives zu berichten. Das Eröffnungsturnier 1998 mußte wegen schlechtem Wetter, aber auch wegen mangelnder Beteiligung ausfallen. Die Vereinsmeisterschaften konnten aus diesen Gründen ebenfalls nicht durchgeführt werden

Als nennenswerten Aktionen sind somit nur die Medenpiele und das Coppa Italia zu erwähnen. Bei den Meisterschaften sind die Seniorinnen sowie die Jungseniorinnen von Kl. C nach B und die Herren von Kl. E nach D aufgestiegen); alle übrigen haben den Klassenerhalt mit mehr oder weniger guten Plazierungen geschafft (allen dafür herzl. Glückwunsch).
Wie in den letzten Jahren war das Coppa Italia wieder mit guten Spielern besetzt, die interessantes und spannendes Tennis boten. Leider hat sich das geringe Zuschauerinteresse fortgesetzt.

Abteilungsversammlung
Am 22. März 1999 fand die Jahreshauptversammlung statt. Über eine Reihe von Themen wurde lebhaft diskutiert. Hier die Ergebnisse in Kurzform:



Entlastung des Vorstandes
Der Vorstand wird einstimmig - bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder - für den zurückliegenden Jahreszeitraum entlastet.

Wahlen
Zum neuen **Abteilungsleiter** Tennis wird Prof. Dr. Alwin Hammers einstimmig - bei einer Enthaltung - gewählt.
Zum **Beisitzer** wird Richard Horaczek - bei zwei Enthaltungen -gewählt.
Da für die Ämter des **Kassen- und Jugendwartes** keine Vorschläge eingingen und bereitwillige Mitglieder nicht zur Verfügung standen, wurde beschlossen:
* Der Vorstand bestimmt für ein Jahr einen kommissarischen Kassenwart
* Die Aufgabe des Jugendwartes nimmt Herr Bernd Mager wahr, ohne offiziell in dieses Amt gewählt zu werden.

Weitere Beschlüsse:

Mannschaftstraining
Das im allgemeinen an Werktagen stattfindende und 2 Std. dauernde Mannschaftstraining in den Wochen der Meisterschaftsspiele soll
- an einem Tag pro Woche unterbleiben
- möglichst frühzeitig (etwa ab 17.00 Uhr) beginnen.

Der Vorstand wird einstimmig beauftragt, diese Regelung umzusetzen, bekanntzugeben und zu überwachen.
Darüber hinaus wurde beschlossen, daß Mannschaftsmitglieder im direkten Anschluß an das Mannschaftstraining kein Recht mehr als „Privatmann" auf die Belegung eines Platzes haben.

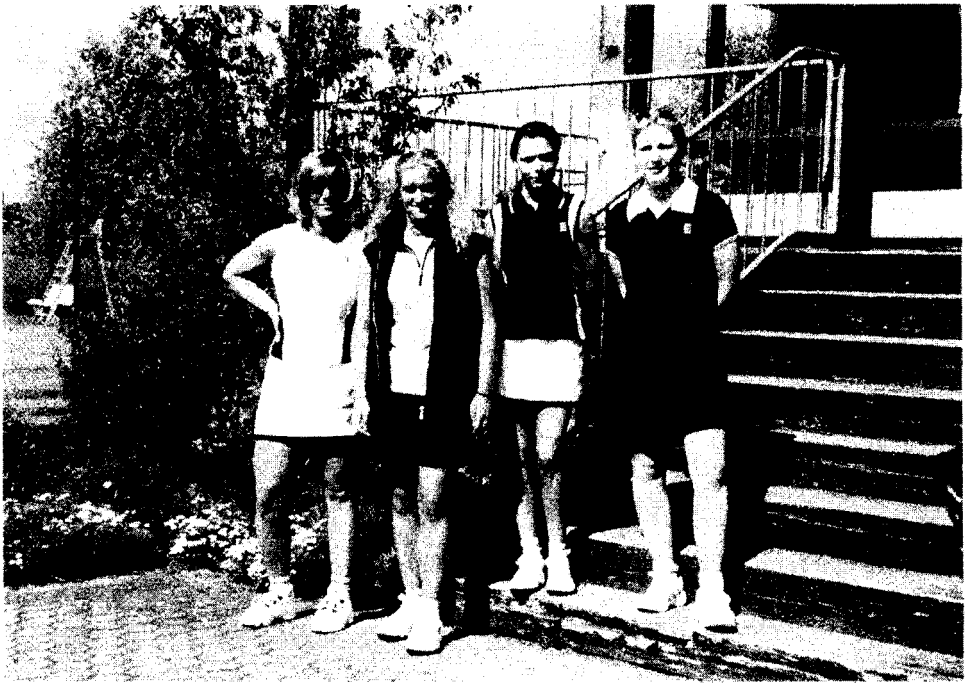
Clubhausbewirtschaftung

Der Vorschlag des Vorstandes, die Bewirtschaftung des Clubhauses in dem Zeitraum vom 26. April bis zum Beginn der Ferien (1.7.99) von den Mannschaften je eine ganze Woche wahrnehmen zu lassen, wurde einstimmig angenommen und beschlossen. Die Aufteilung und Absprachen dazu treffen die Sportwartin und die jeweiligen Mannschaftsführer/innen. Die beiden letzten Wochen (14.6.-30.6.) können vermutlich durch Mitglieder, die in keiner Mannschaft sind, genutzt werden, um durch Thekendienst ihre Arbeitsleistungen zu erbringen. Interessenten sollten sich rechtzeitig in entsprechende Listen eintragen.

Arbeitsleistungen Jugendlicher ab 16 Jahren
Die Arbeitsleistungen sollen ab sofort auch von Jugendlichen nach Vollendung des 16. Lebensjahres (also 2 Jahre früher als bisher) erbracht werden.
Die Abstimmung, ob sie ein geringeres Stundensoll oder ebenfalls 7 Stunden zu leisten haben, wurde mit 13 gegen 12 Stimmen zugunsten der vollen Arbeitsleistung von 7 Std. entschieden.

Gastspieler
Ferner wurde in der ersten Vorstandssitzung am 14.4.1999 entschieden, daß Mitglieder, die vom 01.01.1999 an aus dem Trimmelter SV ausgeschieden sind bzw. künftig ausscheiden und weiterhin in Trier wohnhaft bleiben oder nicht umzugsbedingt weiter entfernt wohnen, nicht mehr als Gastspieler die Tennisanlagen des Vereins nutzen dürfen.
Der Betrag für die (berechtigte) Nutzung der Tennisplätze durch Gastspieler ist weiterhin 5,- DM je Stunde. Aus gegebener Veranlassung wird erneut daran erinnert, daß die gastgebenden Mitglieder für die vollständige Eintragung in der ausgehängten Liste verantwortlich sind.
Abschließend wünsche ich auch im Namen des Vorstandes der Tennisabteilung allen viel Freude beim Spielen und beim Besuch unserer schönen Anlage. Auf der nächsten Seite sehen Sie auch nochmal unseren Veranstaltungskalender 1999.
Ihr Richard Horaczek

Das Eröffnungsturnier der Tennisabteilung am 25. April war in diesem Jahr endlich vom Wetter begünstigt. Und so freuten wir uns,wieder draußen spielen zu können und begutachteten zwischendurch die schicke `99er Tennismode, die Inge Friedländer von attraktiven Models vorführen ließ.



Kompetenz in Sachen Sport

SPORT Friedländer

... zieht Sportler an!

Trier - Paulinstraße 57 - 59 - Telefon 2 40 94-95
Trier - Weberbach 77 an der Basilika

TENNIS

VERANSTALTUNGSKALENDER 1999

03.09.-05.09.	**Coppa Italia**
17.09.-19.09.	**Vereinsmeisterschaften** **komplett - Anmeldeschluß und Auslosung am 16.09.98**
	Höhenstadtteil-Tennisturnier (in Planung)
16.10.	**Saisonabschlußfeier**
Herbst	**Platzabbau mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.** Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben

Die Trainingszeiten für die einzelnen Mannschaften werden auf unserer Tennisanlage ausgehängt.

Vorankündigung: **Skifahrt** Fasching 2000 wie jedes Jahr. Info bei Inge v. Hoffmann.

Was gibt's im TSV

Aerobic
Basketball
Beach-Volleyball
Breitensport - Erwachsene
Eltern-Kind-Turnen
Fit & Fun für Kinder
Funktionelle Gymnastik
Gymnastik
Fußball als Integrationssport
Integrationssport Kinder
Karate
Kindersport und -spiel
Konditionstraining
Leichtathletik
Orientierungslauf
Tennis
Tischtennis für Kinder
Volleyball
Wandern
2. Weg - Frauen - Männer
Yoga

Mit Bestürzung haben wir zur Kenntnis genommen, daß
Herr **Hermann Josef Hilgert**
verstorben ist, der viele Jahre als aktiver Sportler Mitglied in unserem Verein war.
Wir werden ihm ein ehrendes Angedenken bewahren.

STELLENANGEBOT

REDAKTEUR/IN GESUCHT

Wer möchte ab dem Jahr 2000 die Redaktion und Herausgabe dieses Vereinsheftes **TRIMM-TREFF** übernehmen?

Gesucht wird Hobby-Journalist/in mit Freude am Texten und Layouten.

Anforderungen: Kenntnisse in deutscher Rechtschreibung (alt oder neu), Schreibmaschine, Schere, Tipp-ex und Pritt-Stift oder Computer.

Alle weiteren Informationen bei Anne Boeck, Tel. 16225

Abteilung Basketball
1. Herrenmannschaft

Bericht über die Saison 1998/1999

Nach Beendigung der Saison 97/98 beendete Werner Briesch seine Tätigkeit als Trainer der 1. Herrenmannschaft und übergab das Amt an Joachim Döring. Bedingt durch einige Abgänge wurde das Team mit Spielern aus der 2. Mannschaft und Neuzugängen ergänzt.

Durch mannschaftliche Geschlossenheit und Trainingsfleiß konnte die Saison in der Bezirksliga sehr erfolgreich gestaltet werden. Bis zum Beginn der Rückrunde war das Titelrennen spannend. Nach der knappen Niederlage gegen den souveränen Meister TVG III und der unglücklichen Niederlage im letzen Saisonspiel verblieb leider nur der undankbare 3. Platz, da Schweich durch den besseren Vergleich (2 Punkte !) zweiter wurde und den Aufstieg in die Landesliga schaffte.

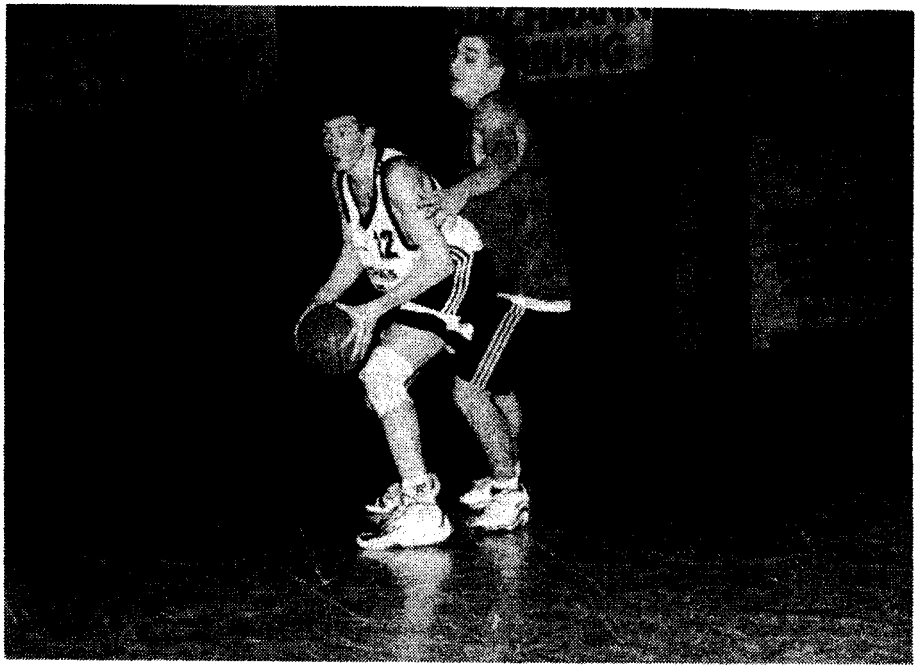
Trainingsbeginn für die kommende Saison ist der 14. Juni, montags (Keune) und freitags (Trier West) jeweils um 20.30 Uhr.

Trimmelter SV Trier

Unserer 1. Basketballmannschaft
mit ihrem Trainer Joachim Döring
herzlichen Glückwunsch zur
Meisterschaft 1998/99 in der A-Klasse

Neue Trikots und Trainigsanzüge haben
die Mannschaft wohl beflügelt - oder ?

VW = Auto-Fischbach, Saarstraße, Telefon 4 21 14
Immer für Sie da!



FAZINATION GLAS

KASCHENBACH
GLASKUNST
WERKSTÄTTEN

Lebendige Architektur
mit Glas
von Kaschenbach

KASCHENBACH GMBH · 54292 TRIER · RUDOLF-DIESEL-STR. 5 · TEL: (0651) 220 86-88 · FAX: (0651) 126 78

"We are the champions!"
Saisonrückblick Trimmelter SV II

Für die zweite Herrenmannschaft war es eine sehr erfolgreiche Saison 1998/99. Das Team vom Trainergespann Lentes / Marzi schloß die Saison als Erster ab, und errang somit die Meisterschaft in der A-Klasse Kreis Trier. Die Mannschaft, die einen festen Stamm von 10 Spielern hatte und die immer wieder durch Spieler der dritten Mannschaft ergänzt wurde, kassierte lediglich drei Niederlagen.
Höhepunkt dieser Saison war der vorletzte Spieltag. Es kam zum ersten Endspiel um die Meisterschaft gegen unseren ärgsten Verfolger TVG IV (2 Punkte Rückstand). Mit einem Sieg gegen die routinierten Oldies des TVG konnte die Mannschaft die Meisterschaft vorzeitig unter Dach und Fach bringen. Die jungen Spieler der zweiten Mannschaft konnten ihre Nervosität aber nicht verbergen und unterlagen nach einem hart umkämpften Spiel mit 70:82.
So waren die beiden Teams vor dem letzten Spieltag punktgleich. Wir belegten aber weiterhin den ersten Tabellenplatz (direkter Vergleich). Am letzten Spieltag hatten wir demzufolge wiederum die Chance die Meisterschaft für uns zu entscheiden. Diese zweite Chance ließen wir uns nicht nehmen. Wir setzten uns gegen den Tabellendritten SFG Bernkastel II mit 68:57 durch und beendeten somit die Saison 1998/99, aufgrund des gewonnenen direkten Vergleichs, auf dem ersten Tabellenplatz. Die Meisterschaftsfeier begann bereits nach dem Spiel in Bernkastel und endete in den frühen Morgenstunden.
Anzumerken ist die hohe Trainingsbeteiligung und die positive Einstellung der Mannschaft. Garanten für den Erfolg waren die mannschaftlichen Geschlossenheit und die gute Stimmung im Team.

Marco Marzi

alle Ergebnisse im Überblick

	Heimspiel	*Auswärtsspiel*
gegen SSG Mariahof	78:36	60:56
gegen MJC Trier III	79:54	76:35
gegen TV Kröv II	75:69	59:68
gegen SV Gerolstein I	157:70	132:58
gegen TG Konz II	66:35	70:57
gegen ETuS Trier I	50:56	70:58
gegen TVG Trier IV	70:82	84:69
gegen SFG Bernkastel II	80:58	68:57

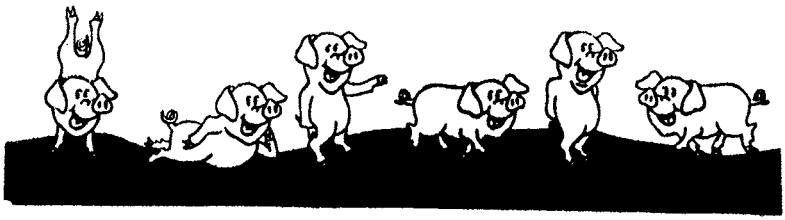
Saisonstatistik Trimmelter SV II

Name	Spiele	Freiwürfe Versuche	Freiwürfe Erfolge	Freiwürfe %	Dreier gesamt	Dreier pro Spiel	Punkte gesamt	Punkte pro Spiel
Bär	15	29	18	62,07	8	0,53	156	10,4
Herkel	14	73	47	64,38	2	0,14	165	11,79
Heuser	10	29	15	51,72			69	6,9
Hubert	14	54	30	55,56	7	0,5	203	14,5
Koch	4	20	15	75	5	1,25	44	11
Nospers A.	15	47	19	40,43	10	0,67	139	9,27
Pfannkuchen	12	46	30	65,22	4	0,33	182	15,17
Latz	15	28	15	53,57	17	1,13	118	7,87
Schulte	11	18	12	66,67	1	0,09	53	4,82
Ewen	10	4	1	25	0		27	2,7
Ta	5	11	4	36,36	2	0,4	14	2,8
Schu	8	17	6	35,29			66	8,25
Heiser	1						0	0
Nospers M.	3	2	1	50			3	1
Marzi	3	5	5	100			19	6,33
Marx	1				2	2	10	10
Brode	1						2	2
Schmidt A.	1						0	0
Schmitt T.	1						0	0
Regnery	1						0	0
Lentes	2	2	1	50			1	0,5
Ruffra	1	2	1	50			3	3
GESAMT	**16**	**387**	**220**	**56,85**	**58**	**3,63**	**1.274**	**79,63**

Blau
54290 Trier Fahrstraße/Ecke Brotstr.
Tel. 0651-75082 Fax 0651-141302

Fleischer-Fachgeschäfte
Partyservice
Inhaber: Manfred Tyszak

Pössel
54295 Trier Avelsbacherstr. 60
Tel. 0651-22769 Fax 0651-141302



"Spaß und Ehrgeiz"

Saisonrückblick Trimmelter SV III

Die dritte Mannschaft des TSV - eine Mischung aus alt und jung, Routine und Unerfahrenheit - spielt seit fast drei Jahren in mehr oder weniger unveränderter Besetzung. In unserer Mannschaft steht der Spaß und die gute Stimmung im Vordergrund.
Neben all dem Spaß, den wir zusammen haben, kommt der sportliche Ehrgeiz nicht zu kurz. Alle Spiele wurden wie immer konzentriert angegangen und verbissen geführt. In der Vorrunde fehlte uns aber das nötige Glück. Wir unterlagen ein Spiel mit zwei Punkten und eins erst nach zwei Verlängerungen. Am Ende der Vorrunde standen zwei Siege vier Niederlagen gegenüber.
In der Rückrunde unterlagen wir dann nur noch zweimal. Die beste Leistung zeigten wir beim 62:60 über die dritte Mannschaft des Wittlicher TV. In dieser Begegnung wandelten wir einen 20-Punkte-Rückstand zur Halbzeit, in einen knappen 2-Punkte-Sieg um. Am Ende der kompletten Spielzeit hatten wir ein ausgeglichenes Punktekonto und belegten den vierten Platz in unserer Gruppe.
Neben den sportlichen Höhepunkten, waren vor allem unsere zahlreichen Feste (Zugfahrt nach Gerolstein, Weihnachtsfeier, Saisonabschlußgrillen) Highlights dieser Saison.
Großer Dank gilt unserem Trainer Arno Marx, der uns immer wieder zu Höchstleistungen treibt und auch Verständnis hat, wenn wir einmal weniger hart trainieren möchten.

Marco Marzi

Saisonstatistik Trimmelter SV III

Name	Spiele	Freiwürfe Versuche	Freiwürfe Erfolge	Freiwürfe %	Dreier gesamt	Dreier pro Spiel	Punkte gesamt	Punkte pro Spiel
Lentes	3	4	2	50	0	0	10	3,33
Marx	8	18	7	38,89	19	2,38	123	15,38
Schmidt	9	23	8	34,78	3	0,33	51	5,67
Marzi	12	82	48	58,54	32	2,67	324	27
Nospers M.	5	6	4	66,67	1	0,2	13	2,6
Herzmann	10	10	6	60	0	0	38	3,8
Regnery	8	4	0	0	0	0	6	0,75
Brode	10	10	2	20	0	0	20	2
Ruffra	12	2	2	100	1	0,08	41	3,42
Schmitt	12	37	19	51,35	0	0	105	8,75
Kappes	10	6	4	66,67	0	0	26	2,6
Zervas	9	10	2	20	0	0	36	4
Schuster	1	0	0	0	0	0	0	0
GESAMT	12	212	104	49,06	56	4,67	793	66,08

1. Basketballturnier des Trimmelter SV III
29. Mai 1999

Turnierbericht

In der Saison 1998/99 kam in der dritten Herrenmannschaft der Gedanke auf, ein Turnier zum Saisonabschluß durchzuführen. Nach mehreren Überlegungen über Art, Ort und Zeitpunkt einer solchen Veranstaltung, kam es dann am 29.05.1999 zum 1. Basketballturnier des Trimmelter SV III.
An dem Turnier nahmen die Mannschaften von ETuS Trier III, SV Gerolstein II, MJC Trier IV und natürlich TSV III teil, und spielten in einer Vierergruppe den Sieger dieses Wettkampfes aus. Unsere Mannschaft zeigte sich als guter Gastgeber und belegte den zweiten Platz hinter EtuS Trier III. Nach diesem Turnier und der anschließenden Siegerehrung, bei dem ETuS Trier III den Siegerpokal überreicht bekam, stand das gemütliche Beisammensein vor der Keune-Halle an. Bei schönem Wetter und hohen Temperaturen, waren neben unseren angebotenen Speisen, vor allem kühle Getränke gefragt.
Als Höhepunkt dieses Turniers stand am Abend noch das Endspiel um die Meisterschaft in der B-Klasse auf dem Programm. Diese Partie gewann Bernkastel III gegen Bitburg II.
So ging am späten Abend ein erfolgreicher und sportlicher Tag zu Ende. An dieser Stelle möchten wir uns bei dem Hausmeister der Keune-Halle für seine Unterstützung und bei der Firma Steffgen 1Umzüge für die Stiftung des Siegerpokals recht herzlich bedanken.

Marco Marzi

Ergebnisse im Überblick

TSV III	- MJC Trier III	36:34	(18:21)
SV Gerolstein II	- ETuS Trier III	26:44	(13:21)
ETuS Trier III	- **TSV III**	27:24	(20:13)
MJC Trier III	- SV Gerolstein II	44:19	(20: 9)
MJC Trier III	- ETuS Trier III	44:48	(21:19)
TSV III	- SV Gerolstein II	39:22	(17: 9)

TRIMMELTER SPORTVEREIN

- Veranstaltungsprogramm 1999/6 - ☎ der AnsprechpartnerInnen

MONTAG

16.00 - 17.30	Basketball B-Jugend	B. Pfannkuchen/16588	Keune-Sporthalle
16.30 - 18.00	Fit & Fun ab 8 Jahren	C. Greber, E. Thiel/ 910350	Cüppers-Schule
17.30 - 19.00	Volleyball Mädchen 1	J. Reidenbach/31483	Sporthalle Kürenz
17.30 - 19.00	Leichtathletik 2 ab 12 Jahren	J. Pfannkuchen/16588	Cüppers-Schule
19.00 - 20.30	Basketball Damen 1	NN	Trier-West
19.00 - 20.30	Fußball Mädchen ab 12 Jahren	I. Martini, A. Mohr/910350	Cüppers-Schule
19.00 - 20.30	Funktionelle Kond.-Gymnastik	P. Orth/34081	Uni-Sporthalle
19.00 - 20.30	Basketball Herren 1	J. Döring/37670	Keune-Sporthalle

DIENSTAG

16.15 - 17.30	Basketball D-Jugend	R.Pfannkuchen/16588 D.Lehle/828053	Keune-Sporthalle
16.30 - 18.00	Fußball AG Jungen/Mädchen	K.Blasen/910350	Cüppers-Schule
19.00 - 20.30	Basketball A-Jugend, Mädchen	NN	Trier-West
17.30 - 19.00	Volleyball Mädchen 2	J. Gieseler/148323	Sporthalle Kürenz
19.00 - 20.30	Volleyball Damen 1	J. Gieseler/148323	Sporthalle Kürenz
17.00 - 19.00	Leichtathletik 1 bis 12 Jahren	K.Schardt-Bonart/10292	Cüppers-Schule
19.15 - 20.30	Gymnastik	U. Leipprand/16213	Keune-Sporthalle
20.30 - 22.00	Basketball 2.Weg	E.Gallmeister/15276	Sporthalle Kürenz
20.30 - 22-00	Frauen 2. Weg	U.Heiser/06588-2422	Cüppers-Schule

---

Kursmaßnahmen kündigen wir im Schaukasten an. Dazu gehören :
Yoga, Sanfte Gymnastik, Seniorengymnastik, Sportabzeichen, Tennis
Wandern: Sonntags, 10 Uhr. Bitte beachten Sie die Ankündigung im Schaukasten

Auskunft erhalten Sie bei den Übungsleitern, den Abteilungsleitern und Obleuten, sowie dem Sportwart des TSV

Vorsitzende: Frau Anne Boeck / 16225

Basketball: E.Gallmeister/15276 **Volleyball: U. Schulte/29934** **Karate: M.u.R. Hecking/10823**
Leichtathletik: J. Pfannkuchen/16588 **Wandern: K. Möller/16455** **Tischtennis: E. Thiel/16509**
Tennis: Dr. A. Hammers/48935

MITTWOCH

16.45 - 18.00	Karate/Kinder u. Jugendliche M. Hecking/10823	Cüppers-Schule
17.30 - 19.00	Männer 2.Weg J. Heiderich/360-234	Keune-Sporthalle
19.00 - 20.30	Basketball Herren 3 A. Marx/16379	Barbara-Turnhalle
19.00 - 20.30	Gymnastik und Yoga J. Freeman/53365	Sporthalle Kürenz

DONNERSTAG

9.45 - 10.15	Funktionelle Kond.-Gymnastik P.Orth/34081	Uni-Sporthalle
10.00	Sanfte Gymnastik U. Leipprand/16213	Treffpunkt Weidengraben
16.00 - 17.30	Basketball Minis I.Holzhäuser/10885	Keune-Sporthalle
17.00 - 18.30	Leichtathletik 2 / Sportabzeichen J.Pfannkuchen/16588	Cüppers-Schule
17.30 - 21.30	Tischtennis Mädchen/Jungen 17. 30 Uhr ab 8 Jahren, 19. 30 Uhr ab 12 Jahren E.Thiel/16509, W.Leinen/18149 S.Litz/06502-6425, J.Pokropa/06505-1689	Cüppers-Schule
20.30 - 22.00	Basketball Damen 1 NN	Barbara-Turnhalle

FREITAG

14.00 - 15.00	Kinder-Sport/Spiel ab 5 Jahren K.Schardt-Bonart/10292	Uni-Sporthalle
15.00 - 16.00	Kinder-Sport/Spiel ab 8 Jahren K.Schardt-Bonart/10292	Uni-Sporthalle
14.00 - 15.00	Basketball Minis 2 u. 3 A. Kern/9912889	Uni-Sporthalle
14.30 - 16.00	Basketball C-Jugend W.Schulte/29934	Uni-Sporthalle
15.00 - 16.00	Basketball D-Jugend, weibl. I.u.T.Holzhäuser/10885	Uni-Sporthalle
15.45 - 16.45	Eltern-Kind-Turnen U.Heiser/06588-2422	Cüppers-Schule
16.30 - 17.30	Volleyball Mädchen 1 J.Reidenbach/31483	Keune-Sporthalle
16.45 - 17.45	Karate/Kinder u. Jugendliche 1 M.u.R.Hecking/10823	Cüppers-Schule
17.30 - 19.00	Basketball Herren 3 A. Marx/16379	Sporthalle Kürenz
17.45 - 18.45	Karate/Kinder u. Jugendliche 2 M.u.R.Hecking/10823	Cüppers-Schule
18.30 - 20.00	Volleyball Mixed 1 Dr. Chr.Ritz/307196	Keune-Sporthalle
19.00 -20.30	Basketball Herren 2 M.Marzi/39605	Sporthalle Kürenz
20.30 - 22.00	Basketball Herren 1 J. Döring/37670	Trier-West

gez.: J. Pfannkuchen Sportwart

Bezirksmeisterschaften der Basketball-Minis

Auch in diesem Jahr konnte der Trimmelter SV **drei** Minimannschaften zu den Bezirks-meisterschaften der Basketballminis ins Rennen schicken. Insgesamt nehmen 12 Mannschaften an der Meisterschaft teil.

Erwartungsgemäß setzte sich TSV I in den Vorrundenspielen klar durch. Das Team gewann alle Spiele souverän. Im ersten Endrundenturnier um die Plätze 1- 4 verloren sie ihr erstes Spiel gegen den TV Wittlich, konnten aber die die Spiele gegen MJC I und TVG Trier I klar für sich entscheiden. Im letzten Turnier am 8.05.99 in Bernkastel möchte die Mannschaft versuchen, ihren 2. Platz zu verteidigen.

Die Mannschaft von Trainerin Alexandra Kern , der Trimmelter SV II , belegt nach den ersten Turnieren einen guten Mittelfeldplatz. In diesem Team gehen bereits **6jährige** Basketballer auf Korbjagd.

Dieses Jahr nahm erstmals eine Mädchenmannschaft des TSV am Turnier teil. Das neugegründete Team von Trainerin Tina Holzhäuser gewann in ihrer Gruppe, außer gegen Bernkastel, alle Spiele überraschend deutlich. Dabei bewiesen die Mädchen bereits ein gutes Spielverständnis, was für die Zukunft hoffen lässt.

Der Trimmelter SV I : v.l.n.r.stehend: M. Heidweiler, P. Bretz, U. Schmitt, kniend: N. Sander, M. Pütz, T. , M. Bretz, Trainerin I. Holzhäuser, M. Bieber, J. P. Rudolph

Spang

Elektrofachgeschäft

Elisabeth Spang · Tarforsterhöhe · Im Treff 11 · 54296 Trier

Fernseh · Video · Rundfunk
Elektro Klein- und Großgeräte
Eigener Kundendienst

Der Trimmelter SV III : v.l.n.r.stehend: Jana, Hannah, Laura, Isabell, Christina, Jessica, Lisa, Trainerin Tina,
kniend: Nina, Sabrina, Natalie, Julie und Celine

Volleyball

Es muß nicht immer Leistungssport sein. Bei diesen Sportlern überwiegt die Freude am Spiel. Für sie heißt es jeden Freitag von 18.45 bis 20.30 Uhr: Jetzt ist „Vollballzeit". Das Spielen in einer Mixed-Mannschaft macht den Akteuren seit vielen Jahren großen Spaß. Und ganz nebenbei wird auch noch etwas für die körperliche Fitneß getan. Im Vordergrund steht jedoch das Vergnügen und die Ausgelassenheit beim Mannschaftsspiel. Da beim Volleyballspiel das Beherrschen einer gewissen Technik Voraussetzung ist, wird an jedem Trainingsabend natürlich auch fleißig das geschickte Umgehen mit dem Ball geübt. Im Vordergrund steht jedoch immer das Spielen, und da kann es auch schon mal länger dauern, wenn die Halle frei ist.

Volleyball - Turniere 1999

T 1	21. März	10. Rheinland - Meisterschaft Mixed	Endturnier
T 2	18. Juni	Trierer Hochschulmeisterschaften	Damen 2 : 2 Herren 2 : 2
T 3	26. Juni	6. Beach - Cup - Trier Mixed (Altstadtfest mit Feuerwerk)	Hobby 2/1
T 4	27. Juni	6. Beach - Cup - Trier Mixed	Offen 2 : 2
T 5	10. Juli	6. Offene Beach - Masters Trier (Moselfest mit Feuerwerk)	Mixed 2 : 2
T 6	11. Juli	6. Offene Beach - Masters Trier Preisgeld: 1. Platz DM 150,- 2. Platz DM 75,-	Herren 2 : 2
T 7	11. Juli	Offene - Beach - Masters Trier	Damen 2 : 2

Außerdem: 3./4. Juli Beach - S O C C E R

TRIMMELTER SPORT VEREIN E.V. Trier, 21.5.1999

Wandern 1999 - mit dem TSV

Liebe Wanderfreunde,

auch 1999 stehen wieder 10 geführte und geplante Wanderungen auf unserem Programm. Das jeweilige Wanderziel, die genaue Wegbeschreibung, Dauer und Abfahrtzeit werden jeweils im Schaukasten des Trimmelter Sportvereins (Im Treff - beim täglichen Einkauf nachschauen und weitersagen!!) bekanntgegeben.

Natürlich sind auch Gäste, Neugierige, Spaziergänger, Jogger, jung und alt, mit Kind und Hund herzlich zu den sonntäglichen Wanderungen eingeladen - feste Schuhe nicht vergessen. Auf dem Weg zum Startpunkt besteht Mitfahrgelegenheit.

Von unseren Wanderführern werden immer sehr schöne Wanderungen ausgesucht und auch Petrus war fast immer immer sehr kooperativ, auch wenn es zu Beginn mancher Wanderung zunächst anders aussah.

Meistens rundet eine Jause in einer Gastsstätte die Wanderung ab.

Nähere Auskünfte und Sammelstelle für Ideen, Wünsche u.a. Anregungen ist K. Möller (Telefon: 0651/1 64 55).

NEU: Eine 1. Mai-Wanderung ist für das Jahr 2000 geplant!

TRIMMELTER SPORT VEREIN E.V. TRIER

Wandern 1999 - mit dem TSV

Termin	Wanderführer		Telefon
Sonntag			
21. März	Berg	10^{00}	06501/136 01
11. April	Pfannkuchen, Orientierungswanderung**	13^{30}	1 65 88
18. April	Dießelhorst	10^{00}	16 22 3
9. Mai	Schlottmann	10^{00}	104 83
13. Juni	Dietz	10^{00}	10 242
18. Juli	Jaspers	10^{00}	10 934
5. September	Pfannkuchen, Orientierungswanderung**	11^{30}	1 65 88
26. September	Hofmann	10^{00}	999 0 333
24. Oktober	Hochscheidt	10^{00}	21 9 35
7. November	A. Hofmann, Pölderl, Schabbach, Schuh, Ulrich	10^{00}	10 762 164 00 22 131 10 717

Bitte notieren Sie die Termine!!!!!!!!!!!!!!

Wanderziel, genaue Wegbeschreibung, Dauer und Abfahrtzeit werden im Schaukasten des TSV und im TV unter "Vereine" bekanntgegeben.
Treffpunkt und Abfahrt ist in d.R. 10^{00} Parkplatz "Im Treff" - es besteht in d.R. Mitfahrgelegenheit.
(** Treffpunkt der Orientierungswanderungen: Clubhaus TSV)

Auskunft erhalten Sie bei den Wanderführern, der Abteilungsleiterin oder dem Sportwart.

Gäste sind herzlich zu den Wanderungen eingeladen.

Liebe Grüße
Ihre Jürgen Pfannkuchen (Sportwart, 0651/1 65 88)
Kerstin Möller (Abteilungsleiterin 0651/1 64 55)

Sparkasse Trier BLZ 585 501 30
Kto-Nr.: 285 940

NIX WIE WEG
Travel u. Touristik GmbH

Im Treff 19, 54296 Trier
Telefon: 0651/910 33- 0
Telefax: 0651/91033-33

NIX WIE WEG
travel

Betrifft: Wandern

Die langjährigen Organisatoren der Wanderabteilung, Frau und Herr **Dietz**, ziehen sich von ihrem Amt zurück und wurden bei der Abschlußwanderung 1998 mit herzlichem Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet.
Ihre Aufgabe übernimmt ab diesem Jahr **Frau Kerstin Möller,** der wir für ihre Bereitschaft schon jetzt herzlich danken.

Herzlich Willkommen

Reserviert

Für BERG

am 21. März 1999

um 13.00 Uhr

für 25 Personen

Sudhaus

METTLACHER ABTEI - BRÄU 1997

hochoffiziell wurde der Trimmelter SV in Mettlach erwartet. Die Wanderung hatte Matthias Berg vorbereitet; herzlichen Dank an unseren Wanderführer der 1. Stunde.

Ihr Abtei-Bräu-Team

Eindrücke von der

Sport- und Spiel-Freizeit des Trimmelter SV Trier im Brohltal - Juli 1998

28 Kinder unseres Vereins
Mit den Betreuern: Ingrid Holzhäuser, Tina Holzhäuser, Ina Pütz, Manfred Holzhäuser, Jürgen Pfannkuchen, Ralf Pfannkuchen, Karl-Heinz Witzmann

VW = Auto-Fischbach, Saarstraße, Telefon 4 21 14
Immer für Sie da!

CHICAGO
HILLS

An die Eltern der Kinder im Trimmelter SV

Wir laden ein zur:

- Sport -
- Kinderfreizeit -

einem langen Wochenende im Freizeithaus Odert - Hunsrück
mit TrainerInnen und einigen interessierten Eltern des Trimmelter Sportvereins

Unter dem Motto: 'Wer holt die Kinder von der Straße' wurde unsere Vereinsengagement vom Sportbund Rheinland gelobt. Dieses Lob geben wir an Ihre Kinder weiter und laden

36 Kinder unseres Vereins im Alter von 8 bis 11 Jahren ein. Wir verbringen gemeinsam ein sportliches Wochenende im Freizeithaus Odert 46 , 54497 Morbach, 06533-3628

Freitag 24. bis Sonntag 26. September 1999

Sportliche Spiele bis hin zu Schwimmen oder einem Lagerfeuer und Singen am Abend stehen im Mittelpunkt unseres Erlebniswochenendes. Die Kinder schlafen in Gruppenräumen eines Bungalows. 8 BetreuerInnen sorgen für das leibliche (wir kochen selber) und seelische Wohl der Kinder.

Der Eigenkostenanteil je Kind beträgt DM 35,- und muß bis zum **20. Juni 99** (Termin ☒) auf das Konto 763870 Sparkasse Trier BLZ 585 501 30 Bezug: Odert 99-Trimmelter SV überwiesen sein.

Abfahrt in Fahrgemeinschaften/Privatautos (sind noch zu bilden) interessierter Eltern am Freitag, dem 24.9. um 15.00 IM TREFF,
Rückkunft Sonntag, den 12.7. gegen 14.00 Uhr IM TREFF

für Rückfragen stehen gerne zur Verfügung:
Frau Ingrid Holzhäuser, Hofberg 32 Tel. 10885 oder 130-3013 und
Herr Jürgen Pfannkuchen Kreuzflur 32 Tel. 16588 oder 201-2462
Eltern, die gerne mitwirken wollen sind herzlich eingeladen (für Interessenten stehen noch 4 Plätze bereit)

✂----------

Rückantwort ✉: an Ingrid Holzhäuser oder Jürgen Pfannkuchen bis Sonntag 13. 6. 1999
Hiermit melde ich mein Kind verbindlich für die Wochenendfreizeit des Trimmelter SV vom 24. - 26. September 99 in Odert an. Den Eigenkostenanteil habe ich am ..... überwiesen.

✍

Name, Vorname, Geb.datum: O könnte Hinfahrt übernehmen/Plätze:
Anschrift, Telefon:

O könnte Rückfahrt übernehme/Plätze:

Für mein Kind bitte ich besonders zu beachten :

Datum Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Orientierungslauf - Rheinland-Pfalz Meisterschaften 1998

dazu auch nebenstehender Artikel aus dem Trierischen Volksfreund vom 15.9.1998

Samstag, 12. September 1998 war ein großer Tag für den Trierer Orientierungslauf und den ausrichtenden Trimmelter Sportverein. Die Rheinland-Pfalz Meisterschaften wurden auf der neuen Landkarte ausgetragen, die Jürgen Pfannkuchen zusammen mit Sportfreunden während der letzen zwei Jahre in der Nähe von Trier Tarforst gezeichnet hatte. Unterstützung erfuhren die Ausrichter von vielen fleißigen Helferinnen und Helfern unseres Vereins, denen an dieser Stelle sehr herzlich gedankt sei. Bei guten Witterungsbedingungen gingen nahezu 100 Läuferinnen und Läufer aus 30 Vereinen - auch die französiche Garnison beteiligte sich - an den Start. Die Läufer sollten auf den Strecken 1 mit 2800m 12 Posten, Strecke 2 mit 3600m 14 Posten, Strecke 3 mit 4800m 15 Posten, Strecke 4 mit 5700m 16 Posten, Strecke 5 mit 7700m 20 Posten und auf der Strecke 6 mit 8800m 26 Posten anlaufen. Nicht alle konnten ihr Laufstrecke erfolgreich bewältigen, da laut Reglement jeder Posten gefunden werden muß. Hierdurch wurde die Stimmung jedoch nicht beeinträchtigt, da bei der Siegerehrung im Clubhaus des TSV nahezu jeder Verein einen Sieger zu feiern hatte. Folgende Ergebnisliste zeigt uns:

Altersgruppe, Name, Verein und gelaufene Zeit.

Rheinland-Pfalz Meisterschaften 12.9.1998 -
Orientierungslauf
6. Offene und Internationale Stadtmeisterschaft Trier

Ergebnisliste:

D10	Schlafke	Maren	TV05 Bierbach	71.39
D14	Dresen	Pia	OLF Mainz	57.09
D20	Dresen	Elisa	OLF Mainz	78.57
D21	Schnell	Birgit	TGM Budenheim	81.37
	Rathje	Sonja	TGM Budenheim	93.53
D35	Tim	Maria	Gymn.Offenbach	175.14
D40	Kreft	Anne	OLF Mainz	78.09
	Martin	Iris	TVW Weidenthal	118.39
D50	Haack	Lucia	SK Prüm	169.20
D55	Schneehage	Christina	LC Bad Dürkheim	61.02
H10	Keller	Michael	TV 05 Bierbach	59.35
	Kleiner	Michael	TV Klein-Winternh.	62.35
	Baath	Theo	LC Bad Dürkheim	65.41
	Flockerzi	Elias	TV 05 Bierbach	69.22
H12	Koch	Michael	LSC Düppenweiler	36.36
	Eckert	Alexander	TV Klein-Winternh.	50.41
	Schlafke	Tim	TV 05 Bierbach	142.53
	Sander	Florian	TV 05 Bierbach	154.37
	Seller	Viktor	Priesn.-Neunkirchen	159.40
	Karaoglan	Deniz	Priesn.-Neunkirchen	160.27
H14	Schön	Heiko	Olf Mainz	63.10
	Weber	Jan-Felix	TV 05 Bierbach	84.06
	Strauß	Stefan	TV 05 Bierbach	84.06
H16	Dettenbach	Marcus	TVW Weidenthal	58.07
	Vogedes	Michael	OLF Mainz	75.14
	Schön	Holger	OLF Mainz	85.59
H18	Kleiner	Björn	OLF Mainz	76.21
	Reif	Philipp	TV 05 Bierbach	89.15
	Groh	Matthias	TV 05 Bierbach	106.23
H21	Wendler	Hilmer	TV Alsbach	73.49
	Rossnegger	Christian	Bielefelder TG	73.57
	Rathje	Jan-Felix	TGN Budenheim	80.10
	Baath	Veikko	LC Bad Dürkheim	80.28
	Wersin	Klaus	TGM Budenheim	82.57
	Leppierres	Yannick	Garnison Trêves	85.38
	Girke	Hanno	Hagen	120.23
	Kuhlmann	Thomas	TGM Budenheim	171.26
H35	Hartmann	Dirk	TV Griesbach	74.48
	Hery	Joel	Garnison Trêves	79.34
	Dahlem	Detlef	TV 05 Bierbach	107.39
	Kreilgaard	Kim	SVT Tawern	115.00
	Oster	Dieter	TV 05 Bierbach	122.50
	Peter	Gerhard	BBS/Wehr Mosel	131.05
	Schlafke	Jens	TV 05 Bierbach	133.09
H45	Götte	Heinrich	ASV Idar-Oberstein	63.29
	Koch	Gerhard	LSC Düppenweiler	76.23
	Riehm	Gerhard	TV Nalbach	87.01
	Ehrhardt	Louis	Garnison Trêves	87.37
	Hellriegel	Werner	TV Rodenbach	115.45
H50	Kleiner	Meinolf	TV Klein-Winternh.	69.02
	Haack	Heribert	SK Prüm	72.20
	Kreft	Günter	OLF Mainz	79.23
	Herrmann	Horst	Priesn.-Neunkirchen	85.53
	Flickinger	Helmut	TV Rodenbach	94.56
H55	Deubel	Werner	OL Team Kaisersl.	71.00
	Schumacher	Werner	TG Reinsbach	80.54
	Sauer	Friedrich	GTF Ludw.-Maudach	81.33
	Rathje	Claus-Peter	TGM Budenheim	82.13
	Kaschl	Günter	TSV Trier	113.39
	Franz	Gunther	TSV Trier	125.02
H60	Britz	Otmar	TVG Düppenweiler	60.49
	Müller	Karl-Heinz	TV Nalbach	69.29
H65	Weber	Erwin	TG Reinsbach	139.11
	Graf	Alfred	TV 05 Bierbach	151.22

Trimmer / Wanderer

Holbach	Michael	162.47
Lang	Ilka	162.50
Lang	Jürgen	162.52

Kompaß, Karte und reißfeste Trikots

In Tarforst fanden Orientierungslauf-Meisterschaften statt

Von unserem Mitarbeiter
SØNKE GRUNDMANN

TRIER. Orientierungslauf, was wird das schon sein? Eine besser organisierte Fuchsjagd vielleicht oder eine kompaßunterstützte Wanderung für Ortsunkundige. Man zieht aus, um sich die Sache vor Ort anzusehen und wird, wie so oft bei unbekannten Sportarten, eines Besseren belehrt. Der Blick zum Himmel wirft Zweifel auf, ob die Veranstaltung über die Bühne gehen kann. Doch die Betroffenen stört der Regen nicht.

Die meisten der 78 Teilnehmer bei den sechsten offenen Trierer Stadtmeisterschaften tragen dann auch bisher nie gesehene Sportkleidung: Gepolsterte Gamaschen und Trikots, die eher an Eishockey-Sweater erinnern, als an eng anliegende Lauf-Hemden. „Die Kleidung muß luftig und locker sitzen und darüber hinaus extrem reißfest sein, weil dornige Hecken und Äste die Textilien sonst nur vogelscheuchentauglich machen würden." Jürgen Pfannkuchen ist Organisator des OL, wie die Veranstaltung in Insider-Kreisen heißt, und verantwortlich für das vom Trimmelter SV ausgerichtete Sportereignis.

In England sind Triller-Pfeifen Pflicht

57 Posten haben er und seine Helfer morgens in der Tarforster Umgebung verteilt – als Anlaufstellen für die insgesamt sechs Laufstrecken. Die Teilnehmer „bewaffnen" sich nach dem Start mit einer ihnen unbekannten Karte und müssen die darauf aufgezeichneten Posten anlaufen. An jeder Anlaufstelle wird mittels einer Lochzange ein jeweils unterschiedliches Symbol in die Laufkarte gedrückt. So weit die Theorie.

Doch wie sieht es praktisch aus mit dieser Sportart, die 1850 von norwegischen Offizieren als Spähübung erfunden wurde und auch per Ski oder Fahrrad betrieben werden kann? Nachdem sich die Läufer ihre Karte aus der sogenannten „Krabbelkiste" genommen haben, verschwinden sie trokken und sauber im Wald, tauchen rund zwei Stunden später entkräftet und von Fauna und Flora gezeichnet wieder auf. Wenn sie denn wieder auftauchen, denn es sickert durch, daß sich zwei zwölfjährige Teilnehmerinnen verlaufen haben. Glücklicherweise erscheinen sie später aber wieder auf der Bildfläche. „Bei Wettkämpfen in England müssen die Aktiven für solche Notfälle Trillerpfeifen mitnehmen", sagt Elisa Dresen.

Die für Mainz startende deutsche Meisterin erreichte bei der WM der Junioren den zehnten Platz und hat den Orientierungslauf quasi von Haus aus gelernt. Die Mutter stammt aus Finnland, einem Land, in dem der Orientierungslauf Volkssport ist und in dem Veranstaltungen regelmäßig 3000 und mehr Sportler anlocken. Ihre Eltern lernten sich dann auch auf einem OL in Belgien kennen. Klar, daß die sportliche Laufbahn programmiert ist.

Bei der deutschen Meisterschaft in Quedlinburg Anfang Oktober versucht sie ihren Titel zu verteidigen. Für die Vorbereitung dafür reicht Lauftraining alleine nicht aus. „Ohne Kartentraining kommt man selbst als Spitzenläufer nicht weit", meint Dresen. In Quedlinburg trifft sich dann wieder die gesamte OL-Familie, wie sich die Beteiligten selbst nennen. Man kennt sich und freut sich jedesmal auf den nächsten Wettkampf. „Allerdings ist schon die Anfahrt zu einem Wettkampf ein OL", wirft eine Zuschauerin ein, die offenbar auf ihren orientierungslosen Gatten im Zielbereich wartet. Als er mit großem Zeitrückstand endlich eintrifft, hat er auch direkt die Erklärung für die Verspätung parat: „Am Schluß stimmte die Karte nicht mehr."

Läufer verirrt sich im Wald

BIRE. Offensichtlich keine sonderlich glückliche Hand bei der Wahl seiner Sportart hatte der iranische Orientierungsläufer Asgar Azizi. Der 37jährige sorgte als Schlußläufer seiner Nationalstaffel bei der Militär-WM im schweizerischen Bire für Wirbel, weil er erst fünf Stunden nach dem Start und nur mit Hilfe von Joggern den Weg aus dem Wald fand. Ein Helikopter und 30 Motorradfahrer waren auf der Suche nach ihm. *(sid)*

Lieferant für große und kleine Feste

großer Parkplatz

günstige Abholpreise

beladen-entladen durch unseren Service

Lieferung frei Haus

Öffnungsz.:
Mo.-Fr.
8.00-18.30
Sa.
8.00-16.00

Biere
Erfrischungsgetränke
Mineralwasser
Heilquellen
Diabetische Getränke
Fruchtsäfte
Spirituosen
Wein
Sekt

Gebr. Weber BIERVERLAG

Im Aveler Tal 71
54295 Trier
Telefon (0651) 25098

Orientierungslauf

und Orientierungswandern

Start und Trainingsgelegenheiten

Info und Leitung: Jürgen Pfannkuchen, 16588, oder 201-2462 (BIB, Zi. 201)

Wer hat Interesse, bei der **Kartenaufnahme** mit mir zusammenzuarbeiten ?
Wir planen, die Karte Weißhauswald zu überarbeiten und
den Mattheiser Wald im nächsten Jahr (2000) aufzunehmen

Trimmelter SV

Abteilung: Leichtathletik / Orientierungslauf (80) Jahresbestleistung 1998

Name Jg.	Schwim.	Sprint	Sprung	Wurf/Stoß	Langlauf
Meike Kalicki 92	+	9,3	2,25	12	8/4:01
Klaeren, Julia 90	+	9,4		14	8/4:03
Isabell Philippi 90	+	10,1	2,20	15	10/6:02
Franziska König 89 SP	+	8,3	2,95	19,5	8/3:36
Christine Ambrosi 88 SP	+	8,4	3,32	27,5	8/3:23
Corinna Darimont 87 SP	+	7,7	3,21	25	8/3:34
Anna Büchner 86	+	9,4	2,25	20	10/5:45
Judith Esser 87 SP	+	9,1	2,60	25	8/4:23
Heike Janusch 87	+	9,1	2,60	15	8/4:23
Anne Kalicki 87 SP	+	7,8	3,59	29	8/2:55
Antonia Pütz 87 SP	+	8,0	3,61	36	8/3:21
Marie-Claire Saile 87	+	8,3	3,00	20	8/3:31
Miriam Willems 87	+	8,1	3,23	29	8/3:35
Petra Pfannkuchen 86 SP	+	8,1	3,58	34	8/3:33
Eva Heiser 84	4:56	12,0	H 1,08	3/5,74	8/4:03
Susanne Wagner 83 SP	4:55	11,0	3,86	3/8,07	10/4:15
Maria Wölbert 83 SP	4:54	10,0	4,44	3/7,41 32	10/3:22
Franziska Cherdron 83 SP	5:06	11,5	4,18	4/6,62 32	10/2:53
Caroline Flick 83		11,5	3,70	4/5,52 23	10/3:03
Monika Pfannkuchen 82 SP	6:10	11,7	3,75	4/7,02	20/10:26
Max Pfister 93	+	12,8	1,15	6	8/4:31
Alexander Pütz 93	+	12,3	1,70	11	8/4:35
Maximilian Pütz 89 SP	+	8,3	3,36	31	10/4:10
Alexander Wagner 89	+	10,1	2,30	18	
Henning Bonart 88 SP	+	9,0	3,00	21	10/5:15
Paul Wender 88	+	8,9	3,00	26	
Johannes König 86 SP	+	8,3	3,20	32	8/2:53
Ralf Pfannkuchen 81 SP	5:32	13,6	4,82	5/9,36	10/3:24
Inge Pfannkuchen 50 SP	6:48	50/8,2	3,47	4/6,30	2/11:24
Karin Schardt-Bonart 63 SP	5:39	75/12,1	3,50	S/25,50	20/9:38
Bernd Pfannkuchen 77 SP	4:38	13,1	Kasten	8,40	3/11:32
Stefan Pfannkuchen 76 SP	5:10	12,6	5,80	8,15	3/11:58
Jürgen Pfannkuchen 44 SP	5:48	16,2	3,90	6,25/8,35	3/17:19
Gunter Franz 42 SP	6:12	16,9	STW/2,00	6,25/7,20	3/15:10
Werner Diesselhorst 26 SP	7:29	50/9,5	STW/1,87	5/7,38	10/1.47:00

Alle oben genannten Kinder und Erwachsenen mit der Abkürzung 'SP' hinter ihrem Namen haben 1998 die Bedingungen für das Sportabzeichen abgelegt. Herzlichen Glückwunsch an alle.

Das leichtathletische Grundlagentraining im Lauf, Sprung und Wurf ist für jede Sportlerin und jeden Sportler überaus wichtig. Wie wäre es, wenn sie ihre persönlichen Fähigkeiten beim Erwerb des Sportabzeichens in geselliger Runde von Freunden und Bekannten entdecken. Sie machen sich gegenseitig Mut und spornen einander an.
Während des Sommers ist Trainings- und Abnahmegelegenheit an jedem Montag ab 17.30 Uhr und Donnerstags ab 17 Uhr auf dem Gelände der Cüppers-Schule. Sie sind jederzeit willkommen. Wir unterstützen sie gerne.

Jederman/-frau ist zum Orientierungslauf und -wandern eingeladen. Sonntag 5. September 1999 ist der Start ab 11.30 Uhr am Clubhaus, Kohlenstr. 55.

Sportabzeichentreff

für Jedermann
für Studentinnen, Studenten
auch für Dich

Montag - ab 17.30 Uhr
Donnerstag - ab 17 Uhr

WH-Cüppers-Schule, Am Trimmelter Hof
Zugang unmittelbar hinter dem Uni-Sportgelände
Info und Leitung: Jürgen Pfannkuchen, 16588, oder 201-2462 (BIB, Zi. 201)

Blau
54290 Trier Fahrstraße/Ecke Brotstr
Tel. 0651-75082 Fax 0651-141302

Fleischer-Fachgeschäfte
Partyservice
Inhaber: Manfred Tyszak

Pössel
54295 Trier Avelsbacherstr. 60
Tel. 0651 22769 Fax 0651 141302

Frauen-Sport 2.Weg(?)

„Man gönnt sich ja sonst nichts.....! .....?
Einmal pro Woche (dienstags, 20.30 h)trifft man/frau sich in der Cüppers-Turnhalle,der ideale Ort,um sich schon beim Warmlaufen den Alltag aus dem Kopf zu laufen.
Beim anschließenden „Ganzkörperbewegungsprogramm" mit --- fetziger ----ansprechender--- progressiver (Zutreffendes bitte ankreuzen) Musik, erfahren wir unseren Körper ganzheitlich und wissen dann, dass wir vielleicht/eigentlich viel zu wenig für uns tun.
Das „Sahnehäubchen" Entspannung entschädigt uns für verlorenen Schweiß und bringt verbrauchte Energie zurück. Auf Traumreisen zu weissen Stränden, zu blühenden Wiesen und in rauschende Wälder tanken wir Energie für die folgende Woche, um uns am nächsten Dienstag motiviert wiederzusehen.
Ach ja, zweimal im Jahr treffen wir uns auch noch samstags: nicht zum Kaffeeklatsch,nein!Wir schreien uns an! Warum? Wir wollen uns behaupten und im Falle eines Falles selbstverteidigen".Dazu benötigen wir noch einige Trainingseinheiten.
„ YSS" „YSS"

J:E

Rhythmische Gymnastik der Frauen

Es ist Dienstagabend, wenige Minuten vor halb acht. Kurz hintereinander halten Autos auf dem Parkplatz vor der Keune-Sporthalle an. Frauen unterschiedlichen Alters steigen aus und eilen mit Gymnastikmatten unter dem Arm in den Umkleideraum der Sporthalle.
Hier empfängt sie teilweise leises Gemurmel, teilweise laute Unterhaltung und zwischendurch kräftiges Lachen.
Kurz nach halb acht in der Sporthalle:
Etwa 20 Frauen haben sich mit ihrer Übungsleiterin Ulrike Leipprand versammelt. Aus dem Kassettenrecorder ertönt Musik. Wir laufen im Kreis, marschieren auf der Stelle, nun vier Schritte in den Kreis, vier Schritte zurück, dann acht Schritte nach rechts, acht Schritte nach links. Da heißt es aufpassen. Nicht nur Körper und Beine sind gefordert, sondern auch der Kopf, damit man nicht aus dem Rhythmus kommt.
Jetzt wirft Ulrike einen Ball in die Runde, und gleich darauf noch weitere. Wir laufen durch die Halle und spielen die Bälle einander zu. Das übt die Kondition, bald werden die Sweatshirts ausgezogen und an die Seite gelegt.
Niemandem ist mehr kalt.
Nach etwa 3o Minuten ist das Laufprogramm beendet. Die folgenden Übungen werden auf der Matte ausgeführt: Die Bauchmuskeln werden trainiert und danach die Rückenmuskeln. Dann kommen auch noch Arm- und Beinmuskeln an die Reihe. Zwischendurch hören wir immer wieder die Ermahnungen unserer Übungsleiterin: „Beckenboden anspannen, Po und Bauch anspannen." Wir wissen zwar, wie wichtig das ist, vergessen es aber bei der Konzentration auf die Übungen doch häufiger.
Unsere Stunde beenden wir mit Entspannungsübungen, die wir alle nach den Anstrengungen sehr genießen.
Der schrille Ton der Schulklingel zeigt das Ende an. Die Matten werden zusammengeräumt. Wir begeben uns in den Umkleideraum mit dem Gefühl, mal wieder etwas Gutes für sich getan zu haben.
Dann kommt die Frage: „Wer geht noch mit, einen trinken?" Ach ja, es ist der erste Dienstag im Monat, also Stammtisch. Einige schließen sich der Gruppe an, die in eine der Tarforster Kneipen geht, die anderen fahren nach Hause.
Wem eine Sportstunde dieser Art gefällt, ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzumachen.
Auch der gesellige Teil kommt bei uns nicht zu kurz. Außer dem regelmäßigen Stammtisch gibt es noch eine Wanderung im Sommer, Zwiebelkuchenessen im Herbst und im Dezember das traditionelle Weihnachtsessen.

Agnes Wirtz

Sanfte Gymnastik!?
Es ist Mittwochabend. Ein Blick in meinen Kalender sagt mir: "Morgen ist wieder *mein* Vormittag." Von 9-10 Uhr genieße ich dann "Sanfte Gymnastik".
Seit 2 Jahren findet unter der Leitung von Ulrike Leipprand der Kurs "Sanfte Gymnastik" im Treffpunkt Weidengraben e.V. statt. Jeder Kurs umfaßt 10 Stunden, die jeweils unter einem speziellen Motto stehen: Rückenschule, Beckenbodenübungen, Stärkung der Beinmuskulatur, Bewegungen mit Handgeräten usw.
Ich nenne diese Vormittagsstunde "*meine* Stunde", weil sie mir körperliche Fitness, Entspannung und Anregung gibt; so wird in jeder Stunde zu Beginn ein abwechslungsreiches Aufwärmprogramm (Tanzschritte, Ballspiele, freie Bewegungsabläufe u.ä.) absolviert, dem sich gezielte Übungen zum jeweiligen Schwerpunkt anschließen. Ganz besonders genieße ich die Entspannungsmomente zwischen den Übungen; denn die wenig anstrengend aussehenden Bewegungsabläufe fordern mehr, als es den Anschein hat. Angenehm ist, daß jede Teilnehmerin die Intensität der Übungen selbst bestimmt und sich somit nicht überfordert. Zudem werden Anregungen gegeben, wie sich "sanfte Gymnastik" in den Alltag integrieren läßt.
Nach jeder Stunde fühle ich mich rundum wohl und freue mich auf die nächste Woche.
Wer mitmachen möchte, kann sich unter der Telefonnummer o651/16213 anmelden. Ein neuer Kurs beginnt am 15.4.1999.

IMA

Eltern-Kind Bewegungsstunde

♪♪ „ 1, 2, 3, im Sauseschritt.....,"gehts freitags in die Cüppers Turnhalle. Große und viele kleine Beine treffen sich zum Singen, Tanzen, Springen,Balancieren, Fangenspielen, Klettern und Schaukeln.Manche Mama oder mancher Papa erinnert sich an die eigene Kindheit. Manchmal werden die Kleinen in Tiger, Pinguine, Affen, Löwen, Elefanten, Pferde oder andere „wilde Tiere" verzaubert und entdecken neue Bewegungsmöglichkeiten. Besonders beliebt sind Trampolin , „Wackelboot" und große Abenteuerrutschen (siehe Photo).
Zum Schluss heißt es dann: „Wer geht mit nach Hause?" „Niemand" „Und wenn wir euch fangen?" „Dann laufen wir." Die Großen müssen sich dann ein letztes Mal schnell in Bewegung setzen und die flinken Beinchen einfangen. Dann schlägt die Uhr „bum, die Zeit ist um, das Spiel ist aus, wir gehn nach Haus! Nächste Woche kommen wir wieder und wir singen frohe Lieder, alle Leut' alle Leut' gehn jetzt nach Haus." ♪♪

U.Heiser

Tischtennis im TSV:

Kooperation TRIMMELTER SV / Wilhelm-Hubert-Cüppers-Schule (Internat)

Spielgemeinschaft 10 Jahre

Seit fast 10 Jahren besteht die Kooperation in der Tischtennisabteilung zwischen dem Trimmelter SV und der Wilhelm-Hubert-Cüppers-Schule (Internat)

Hier spielen Donnerstags 35 Schüler und Jugendliche aus den angrenzenden Wohnbezirken und dem Internat der Wilhelm-Hubert-Cüppers-Schule gemeinsam in 2 Leistungsgruppen Tischtennis.

Die Schüler und Jugendlichen werden von zwei Übungsleitern und einer Übungsleiterin (TSV und WHC-Schule) trainiert und betreut.

Folgende Trainingszeiten:

1. Leistungsgruppe: 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr

2. Leistungsgruppe: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Neben den allgemeinen Trainingseinheiten (Aufwärmung, Technik + Systemtraining, Balleimertraining etc.) steht auch eine Ballmaschine (Roboter) zur Verbesserung der technischen Fähigkeiten zur Verfügung.

Außer dem allgemeinen Training stehen auch Meisterschaftsspiele der Kreisliga, Turniere, Interne Vereinsmeisterschaften, Freundschafts- und Hobbyspiele sowie Sommerfeste, Grillfeste, Weihnachtsfeiern etc. auf dem Programm, um den Schülern einen größeren Anreiz zu bieten.

In der Saison 97/98 schlugen sich 3 Mannschaften (2 Jugendmannschaften, 1 Schülerinnen/ Mädchenmannschaft) erfolgreich im regulären Spielbetrieb der Kreisliga.
(Aktuelle Platzierungen bitte dem TV entnehmen).

Die diesjährigen internen Vereinsmeisterschaften 98/99 finden am Sonntag, den 13. Juni 1999 ab 10.00 Uhr in der Halle der W.-H.-Cüppers-Schule statt.

Allen Teilnehmern winken tolle Preise.

Zuschauer sind herzlich eingeladen, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Interessierte Schüler/Schülerinnen, die an den Trainingszeiten teilnehmen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen.

Anmeldungen bitte an:

Elke THIEL oder
WHC-Schule
Am Trimmelter Hof 201
54296 Trier
☎ 0651/9103545
oder
Zum Wingertsberg
☎ 0651/16509

Wolfgang Leinen oder **Jörg Patropa**
Am Nussbaum 27a
54296 Trier
☎ 0651/18149

Tannenweg 24
54309 Butzweiler
☎ 06505/1689

Betrifft: Karate

Mit Beschluß der Jahreshauptversammlung vom 19.April 1999 erhöht sich der Beitrag für die Mitglieder der **Karate-Abteilung** um einen Sonderbeitrag von

DM 1,50 monatlich,

da die Selbstkosten der Abteilung anderweitig nicht zu decken sind.

VW = Auto-Fischbach, Saarstraße, Telefon 4 21 14
Immer für Sie da!

„FIT FOR FUN“ IM TSV

Montags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr trifft sich die „Fit for Fun“- Gruppe in der Turnhalle der Wilhelm-Hubert-Cüppers-Schule.

Kinder im Alter zwischen 7 und 13 Jahren haben hier die Möglichkeit, in spielerischer Form Fitneß und Bewegung zu betreiben.

Spaß und Freude stehen auch weiterhin im Vordergrund unserer Gruppe.

Kinder die Freude am Spiel haben, sind uns herzlich willkommen.

Anmeldungen an

Corinna Greber, Elke Thiel
WHC-Schule
Am Trimmelter Hof 201
54296 Trier
Tel.:9103545

Mit sportlichem Gruß

Corinna Greber
E. Thiel

Sport macht zufrieden

HAMBURG. Wer Sport treibt, ist nicht nur fit, sondern auch zufriedener. Dieser Ansicht sind zwei Drittel aller Deutschen laut einer repräsentativen Umfrage der Zeitschrift „Brigitte“. Danach treiben 65 Prozent Sport, um gesund und beweglich zu bleiben. 43 Prozent der Befragten machen Sport der guten Figur wegen. Rund 30 Prozent können sich ein Leben ohne Sport gar nicht mehr vorstellen

VEREINS-VORSTAND

1. Vorsitzende Anne Boeck Fritz-von-Wille-Str. 79
Tel. 16225
2. Vorsitzender Ulman Schulte Heinr.-Lübke-Str. 61
Tel. 29934
Schriftführerin Ute Sadowski Januarius-Zick-Str. 58
Tel. 180186
Schatzmeister Bernd Gilga Januarius-Zick-Str. 4
Tel. 910460
Sportwart Jürgen Pfannkuchen Kreuzflur 32 Tel. 16588
Beisitzer Bernd Weißhuhn Tel. 309098
Walter Rauschan Tel. 16528

TENNIS, Abteilungsvorstand
Abt.Leiter Prof. Dr.Alwin Hammers Weberbach 17 Tel.48935

Sportwart Inge v.Hoffmann Heinr.-Brauns-Str.6 Tel. 29778
Pressewart Richard Horaczek Leanderstr. 23 Tel. 13476
Techn.Leiter Reinold Lurk Am Weidengraben 124
Tel. 21834

VOLLEYBALL, Abt. Ausschuß
Abt.Leiter Ulman Schulte, Jugendwart Inge Kleeschulte. Hossein Burozaddeh, Jasmin Giesler, Julia Reidenbach, Christoph Ritz, Bernd Weißhuhn, Verena Begemann, Karl-J. Philippsen, Christiane Weiland, Christine Philippsen.

VW = Auto-Fischbach, Saarstraße, Telefon 4 21 14
Immer für Sie da!

Europas Senioren fit wie Turnschuhe

Treffen der Generationen vor den Kaiserthermen

TRIER. *(har)* Zu alt für Sport ist niemand – auch im hohen Alter trägt die körperliche Betätigung zum körperlichen Wohlbefinden bei. 3000 ältere Sportler aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland und den europäischen Nachbarländern werden beim Seniorensport-Festival im September erwartet, die auch im Alter fit bleiben wollen.

Doch nicht nur für Senioren, sondern auch für jüngere Menschen veranstaltet der Landessportbund (LSB) dieses Fest, sagte LSB-Präsidiumsmitglied Herbert Hofmann. Neben dem europäischen Gedanken gehe es auch um den generationenübergreifenden Dialog.

Triers Sportdezernent Georg Bernarding sagte die Unterstützung der Stadt für das Fest zu, die in einem Vertrag mit dem LSB besiegelt wurde. „Diese Art der Seniorenarbeit unterstützen wir mit allen Kräften. Sport ist ein wichtiger Teil der Arbeit mit älteren Menschen."

Die Senioren-Sportler aus der Region zwischen Eupen, Ludwigshafen und Nancy haben am 18. und 19. September Triers Sportstätten für sich. An diesem Wochenende werden weder die „Miezen" auf dem Wolfsberg die Gegnerinnen das Fürchten lehren noch die Trierer Eintracht im Moselstadion um Punkte kämpfen.

Hauptveranstaltungsort des Europäischen Seniorensport-Festivals ist das Gelände der Kaiserthermen, wo eine regelrechte Zeltstadt entsteht. Im Hauptzelt mit 1000 Plätzen wird das Festival am 18. September eröffnet. Das Angebot des Wochenendes reicht von der Senioren-Gymnastik über Segeln bis hin zur Rückenschule. Doch nicht allein der Sport steht im Mittelpunkt der Veranstaltung. Im Erzählcafé sprechen die verschiedenen Generationen miteinander. Zuhören ist angesagt, wenn der ehemalige Arbeits- und Sozialminister Norbert Blüm aus seinem Kinderbuch vorliest.

■ Informationen zum Seniorensport-Festival gibt es beim Landessportbund Rheinland-Pfalz, Rheinallee 1, 55116 Mainz, Telefon 06131/2814 179.

Trierischer Volksfreund

24.3.1999

An den
TRIMMELTER SPORTVEREIN
Kreuzflur
54296 TRIER
- Vereinshaus: Kohlenstr. 55 -

Hiermit melde ich mich als Mitglied des TSV an.

Name/Vorname .....

Anschrift / PLZ .....

Geburtsdatum ..... Telefon .....

Ich bin in Ausbildung/ bzw. Bundeswehr bis etwa .....

Den gültigen Mitgliedsbeitrag bitte ich abzubuchen von :

Kto.Nr. ..... Bank / Bankleitzahl .....

.....
Name und Unterschrift des Kontoinhabers, falls abweichend

Datum..... **Unterschrift / Antragsteller** .....

SPORTART (bitte ankreuzen)

o Aerobic (70)	o Basketball (20)	o Eltern-Kind-Turnen (01)
o Geräteturnen (60)	o Gymnastik (74)	o Karate (93)
o Kindersport/spiel (04)	o Lauftreff (85)	o Leichtathletik/OL (80)
o Tennis (50)	o Tischtennis (40)	o Volleyball (30)
o Wandern (98)	o Inaktiv (99)	o 2.Weg (90)

Grundbeitrag (monatlicher Mitgliedsbeitrag)

Erwachsene	DM 12,-	
Kinder / Jugendliche / Schüler / Studenten	DM 7,-	
Familienhöchstbeitrag	DM 31,-	(wenn 3 Familienmitglieder zahlen)

Sonderbeitrag (monatlich)

Basketball: Erwachsene DM 2,- / Jugendliche und Kinder DM 1,-
Tennis : Erwachsene DM 12,- / Jugendliche und Kinder DM 7,-

Jährliche Dienstleistung: 7 Arbeitsstunden im Vereinsgelände/-haus, ersatzweise DM 100,-

MÖCHTEN SIE

IM NÄCHSTEN JAHR

AUF DIESER SEITE

WERBEN?

Christian Kemnitz

Friseur

im Treff 13. Trier-Universität

Wollt Ihr dem grauen Haar-Alltag entfliehen ?

DANN KOMMT HEREIN!

WIR FERTIGEN EUCH

* * *

COOLE, EXTRAVAGANTE, AUFFALLENDE, WILDE ODER AUCH UNSCHULDIG SCHÖNE FRISUREN.

Damit steht Ihr im Mittelpunkt des Geschehens.

Unsere Öffnungszeiten:
Di.-Fr. von 8.30 - 18.00 Uhr
Sa. von 8.30 - 13.00 Uhr

Um tel. Voranmeldung wird gebeten.
Tel: 0651/16104
rufen Sie an!

BEI ANRUF GELDANLAGE: SPARREN MIT S - DIREKT!

BANKING KANN SO EINFACH SEIN...

- Direktbanking bei der Sparkasse Trier
- S-Direkt Geldmarkt: Anlage mit täglicher Verfügbarkeit
- S-Direkt Festzins: feste Laufzeiten, garantierter Zins
- S-Direkt flexibel sparen: regelmäßiges Sparen mit Bonusvorteil

Rufen Sie an:
0651 / 712 712

direkt

Die Direktbank der
Sparkasse Trier